



MITTWOCH, 18. FEBRUAR 2026
AUSGABE AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

NR. 8

Haben Sie Ihren Hund schon bei der Gemeinde angemeldet?

Wer in der Gemeinde einen oder mehrere über 3 Monate alte(n) Hund(e) hält, muss diese(n) nach § 10 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung bei der Gemeindeverwaltung per Telefon, E-Mail oder Internet melden.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass dieser Meldepflicht nicht nachgekommen wird. Dies erfüllt den Tatbestand der Steuerhinterziehung, der gem. § 370 Abgabenordnung geahndet wird. Ein Verstoß gegen die Anzeigepflicht ist außerdem eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

Weitere Auskünfte hierzu erteilt Ihnen gerne Frau Zahn
(Tel.: 07458 9981-22, E-Mail: zahn@ebhausen.de).



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Rotfelden

am **Donnerstag, 19.02.2026, um 19:00 Uhr**
im **Sitzungssaal Rotfelden, Efringer Str. 9, 72224 Ebhausen**

Tagesordnung:

1. Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienhauses in Holzständerbauweise mit Einliegerwohnung, Buchweg, Flst. 2701, Rotfelden
2. Allgemeine Anfrage: Einbau einer Dachgaube im Zuge der Dachsanierung, Amselweg 11, Rotfelden
3. Ausbau Barrierefreie Bushaltestellen – Zwischenbericht
4. Verschiedenes

Elena Beuerle
Ortsvorsteherin

Einladung zur Sitzung des Technischen und Umweltausschusses

am **Montag, den 23.02.2026 um 19:00 Uhr**
im **Bürgersaal, Marktplatz 1, 72224 Ebhausen**

Tagesordnung:

1. Baugesuch: Errichtung eines Einfamilienhauses in Holzständerbauweise mit Einliegerwohnung, Buchweg, Flst. 2701, Rotfelden
2. Baugesuch: Wohnhausanbau, -umbau und energetische Sanierung, Müllerweg 9/1, Wenden
3. Allgemeine Anfrage: Einbau einer Dachgaube im Zuge der Dachsanierung, Amselweg 11, Rotfelden
4. Allgemeine Anfrage: Bebaubarkeit Am Mühlbach 27, Flst. 2372/1 und 2373/1, Ebhausen
5. Fällung Kastanienbäume Ziegelweg
6. Überarbeiteter Vogellehrpfad
7. Verschiedenes

Volker Schuler
Bürgermeister

WEITERE BEKANNTMACHUNGEN

Aus dem Rathaus



Gemeinde Ebhausen
Kreis Calw

Die Gemeinde Ebhausen sucht ab sofort einen



Hausmeister (m/w/d)

für die Betreuung der Kindergärten und Hallen in Ebhausen – mit Vertretungstätigkeiten als Amtsbote, für die Erddeponie und als Schulhausmeister.

Ihr Profil

- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (z. B. im Bau-, Elektro-, Sanitär-, Metall- oder Holzbereich) oder vergleichbare Qualifikation
- Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und selbstständige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und freundliches Auftreten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, insbesondere Wochenenddienste bei Veranstaltungen
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Kindergartenleitungen, Schulleitung, Vereinen und Hallennutzern

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Verantwortung und Gestaltungsspielraum
- Beschäftigung in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- Vergütung nach TVöD (Eingruppierung je nach Qualifikation und Aufgabenübertragung)
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt mit Entgeltumwandlung sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld in einer modernen Gemeindeverwaltung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung außerhalb von Veranstaltungen

Stellenumfang

Der Stellenumfang beträgt 20–30 Std./Woche. Die genaue Festlegung erfolgt nach Absprache.

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 26.02.2026 **per E-Mail an: holder@ebhausen.de** oder:

Gemeinde Ebhausen
Marktplatz 1
72224 Ebhausen

Fragen? Sprechen Sie uns gerne an:

Kathrin Holder (Personalverwaltung)
(07458) 99 81-15
holder@ebhausen.de

Ebhausen, 13.02.2026

NACHRU F

Die Gemeinde Ebhausen trauert um ihren langjährigen Gemeinderat, Ortschaftsrat und Ortsvorsteher von Wenden

Karl Wolf

Mit Karl Wolf verliert die Gemeinde Ebhausen eine Persönlichkeit, die sich über viele Jahre hinweg in besonderer Weise zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt hat.

Herr Wolf gehörte von 1973 bis 1975 dem Gemeinderat der Gemeinde Wenden und von 1975 bis 1984 dem Gemeinderat der Gemeinde Ebhausen an. Im Ortschaftsrat Wenden war er von 1975 bis 1995 Mitglied und übte in dieser Zeit auch das Amt des Ortsvorstehers aus. Mit seiner fundierten Meinung, seiner sachbezogenen Mitarbeit und seinem verantwortungsvollen Handeln hat er die Kommunalpolitik unserer Gemeinde über Jahrzehnte hinweg mitgeprägt.

Die Wertschätzung, die er in der Bevölkerung genoss, zeigte sich bei den Wahlen stets durch eine hohe Zustimmung. Besonders setzte er sich für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Wenden ein.

Auch nach seiner aktiven Zeit in der Kommunalpolitik blieb er der Gemeinde eng verbunden und zeigte weiterhin großes Interesse an deren Entwicklung.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten Mitbürger, der sich um die Gemeinde Ebhausen und insbesondere um den Ortsteil Wenden bleibende Verdienste erworben hat.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden Karl Wolf ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Ebhausen
Volker Schuler
Bürgermeister

Für den Ortsteil Wenden
Immanuel Deuble
Ortsvorsteher

Mehr Verkehr in Ebhausen – bitte nicht auf der Straße parken!

Seit kurzem besteht in der Ortsdurchfahrt Ebhausen aus Richtung Altensteig beidseitig ein Parkverbot. Hintergrund ist die Sperrung der Straße zwischen Rohrdorf und Walddorf und die daraus resultierende Umleitung über Ebhausen. Die Regelung wurde eingerichtet, um den Verkehr sicher und flüssig zu gestalten und das Parken im Straßenverlauf zu reduzieren.

Zusätzliche Hinweise:

Die Walddorfer Straße/Wöllhauser Straße wird weiterhin beobachtet, insbesondere der Bereich vor der Brücke. Es wird geprüft, ob der LKW-Verkehr in diesem Bereich entsprechend gelenkt oder reguliert werden muss, um Verkehrsbehinderungen und Gefahrensituationen zu vermeiden.



Mediathek

Öffnungszeiten der Mediathek:

Mo. 15:00 – 17:30 Uhr
 Mi. 17:00 – 19:00 Uhr
 Fr. 09:00 – 11:30 Uhr
 Tel. 07458/455008
 E-Mail: Mediathek@ebhausen.de

„Der Junge, der Rache schwor“ von Trude Teige

(Der erste Band der Norwegen-Krimi-Reihe)

Als ein älteres Ehepaar ermordet auf seinem Hof aufgefunden wird, ist die Journalistin Kajsa Coren sofort vor Ort. Die beiden Ermordeten wohnten nicht weit von ihrem eigenen Haus entfernt. Treibt ein Killer in der Nachbarschaft sein Unwesen? Eigentlich recherchiert Kajsa gerade zu Missbrauchsfällen in Kinderheimen. Hängen die Verbrechen zusammen? Während sie die Puzzleteile ineinanderfügt, kommt Kajsa dem Täter gefährlich nahe ...

Ihre Mediathek

Im Notfall dienstbereit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116 117
 Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Giftnotruf (07 61) 09240

Rettungsdienst/Notarzt 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 116116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Calw

Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw
 Eduard-Conz-Str. 6
 75365 Calw

Öffnungszeiten ab 01.07.2025:

Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
 Karl-von-Hahn-Str. 120
 72250 Freudenstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 18 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
 Karl-von-Hahn-Str. 120
 72250 Freudenstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und an Feiertagen 9 – 14 Uhr.

Polizei 110

Polizeirevier Nagold 07452/93050

Bundespolizei 0800 6 88 80 00

Feuerwehr 112

Sperr-Notruf 116 116

Zentrale Rufnummer zur Sperrung von Ec- und Kreditkarten sowie elektronische Berechtigung.

Herzliche Einladung zum Mittagessen am TURM

**Mittwoch, 25. Februar 2026
von 11.30 - 13.30 Uhr**

**Evangelisches
Gemeindehaus
Ebhausen**

Lassen Sie doch mal Ihre
Küche kalt und
kommen zu uns ins
Evangelische Gemeindehaus.
(Gaisburger Marsch und
Ofenschlüpfer)

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Ev. Verbundkirchengemeinde
Ebhausen-Mindersbach

Voranmeldung erbeten bis 23. Februar
bei Sieglinde Schöttle Tel. 7436

Wir können nur Essen an angemeldete
Personen ausgeben!!!



Funktionsstörungen/ Empfangsstörungen (0 48 21) 89 55 55

Funktionsstörung sowie Störungen beim Radio- und Fernsehempfang können Sie bei der Bundesnetzagentur melden.

Kinder- und Jugendtelefon 116 111

(Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.)

Elterntelefon 0800 1 11 05 50

(Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.)

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

(Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.)

0800 1 11 02 22

(Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.)

Apotheken**Apotheken****Apothekennotdienstbereitschaft**

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 0022833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst. www.aponet.de

Diakoniestation Nagold**Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw**

Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefonische Kontaktaufnahme unter 07452/841029 oder per E-Mail unter krebsberatung@diakonie-nsw.de

Fundsachen

Das Fundbüro finden Sie im Einwohnermeldeamt, Zi. 0 10. Zu erreichen unter Tel. 07458 998117 oder einwohnermeldeamt@ebhausen.de

Das Landratsamt Calw informiert**STEP-Elterntraining als Onlineangebot****Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme für Eltern aus dem Landkreis Calw**

Familien stehen heutzutage vor vielfältigen Herausforderungen, die den Alltag stressig und belastend machen können. Um Eltern in dieser herausfordernden Zeit zu unterstützen, bietet das Landratsamt Calw in Kooperation mit der Diakonischen Bezirksstelle Nagold und dem Mehrgenerationenhaus Haiterbach das bewährte STEP-Elterntraining als Online-Kurs an. Das Angebot richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren und bietet konkrete Hilfestellungen, um den Erziehungsalltag erfolgreich zu meistern.

Der Elternkurs zielt darauf ab, Eltern zu unterstützen, Stress zu reduzieren und tragfähige Beziehungen zu ihren Kindern aufzubauen. Die Teilnehmer erhalten kurze Impulse und tauschen sich über alltägliche Erziehungssituationen aus. Zahlreiche praktische Übungen tragen dazu bei, die Erziehungssituation nachhaltig zu verbessern. Die Eltern lernen, mit ihren Kindern über Gefühle und Probleme zu sprechen, sie zu ermutigen und Grenzen klar und in kleinen Schritten zu setzen. Der Elternkurs wird über das Landesprogramm STÄRKE gefördert und finanziert durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Termin: Der Online-Kurs findet vom 25. März bis 17. Juni 2026 statt, jeweils mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr über 9 Termine

Kursleiterin: Simone Völker, Erzieherin und zertifizierte STEP-Elterntrainerin

Kursgebühren: Der Elternkurs wird über das Landesprogramm STÄRKE gefördert. Familien, die sich in einer besonderen Lebenssituation befinden oder sich durch die derzeitigen Herausforderungen besonders belastet fühlen, können kostenlos an dem Online-Elternkurs teilnehmen.

Besondere Lebenssituationen: Einelternfamilien, Familien in früher Elternschaft, Mehrlingsfamilien, getrenntlebende Familien, Familien mit gleichgeschlechtlichem Elternteil, Pflege- oder Adoptivfamilien, Familien mit Fluchterfahrung, Familien mit Gewalterfahrung, Familien mit Krankheitserfahrung, bei Behinderung oder Pflegebedürftigkeit eines Familienmitglieds und Familien in anderen belasteten Situationen.

Anmeldung: Interessierte Eltern können sich über folgenden Link anmelden: <https://eveeno.com/349166356> oder per Mail an [mgh.haiterbach@diakonie-nsw.de](mailto:haiterbach@diakonie-nsw.de). Informationen gibt es bei Frau Birgit Riedel unter der Telefonnummer 07456/795503 oder unter www.instep-online.de.

Weitere Elternkurse finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Calw unter

www.kreis-calw.de/landesprogramm-staerke. Fragen zum Landesprogramm STÄRKE beantwortet Ihnen gerne Frau Christiane Fünf-geld per E-Mail an Christianne.Fuenfgeld@kreis-calw.de.

Soziale Angebotskarte – Digitale Übersicht der sozialen Versorgungs- und Angebotsstruktur im Landkreis Calw

Ob im Rahmen des schulischen Werdegangs, beim Erhalt der seelischen Gesundheit, der Teilhabe im Alltag mit einer Behinderung oder wenn eine pflegerische Versorgung erforderlich wird, der Bedarf an Unterstützung und Beratung in unterschiedlichen Lebenslagen kann unerwartet aufkommen. Doch welche Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung und wo lassen sich passende Anlaufstellen in der Nähe finden?

Um Betroffenen, Angehörigen und Institutionen einen schnellen Überblick zu ermöglichen, hat sich der Landkreis Calw mit dieser Frage auseinandergesetzt und eine digitale Übersicht erarbeitet. Die soziale Angebotskarte enthält detaillierte Informationen über bestehende Angebote im Bereich der Alten- und Behindertenhilfe, der Palliativversorgung, der Sucht- und Psychosozialen Hilfen sowie zu schulischen Möglichkeiten im Landkreis Calw.

Diese ergänzt das bereits bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebot um ein digitales Medium und bietet einen visuellen Überblick über generationenübergreifende Angebote in Wohnortnähe. „Durch die digitale Verfügbarkeit der Informationen fördern wir aktiv bedarfsgerechte und transparente Hilfestrukturen und ermöglichen es den Bürgerinnen und Bürgern, sich schnell einen Überblick über die vielfältigen Angebote zu verschaffen und diese in Anspruch zu nehmen“, so Ina Müller, Leiterin der Abteilung Soziale Hilfen im Landratsamt Calw.

Abrufbar ist die Angebotskarte auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de/soziale-angebotskarte oder unter folgendem QR-Code:

**Neues Radverkehrskonzept für den Landkreis Calw**

Das Fahrrad ist ein wichtiges Verkehrsmittel, nicht nur für den Tourismus, sondern auch im Alltagsverkehr. Um sicher und möglichst direkt zum Ziel zu gelangen, müssen hierfür Radverkehrsverbindungen geschaffen werden. Ein durchgängiges Radverkehrsnetz, welches alle Städte und Gemeinden des Kreises und auch touristische Aktivitäten sowie Arbeitsstellen und Einkaufsmöglichkeiten miteinander verbindet, bildet hierbei die Grundlage. Deshalb erstellt die RV-K Planungsgesellschaft gemeinsam mit der Abteilung Mobilität und ÖPNV des Landratsamtes Calw ein neues Radverkehrskonzept für den Landkreis. Das Projekt wird im Rahmen des Wettbewerbs „Auf dem Weg zur Klimaneutralität“ vom Land Baden-Württemberg gefördert. Das Radverkehrskonzept stellt ein

Wunschliniennetz dar, auf deren Basis die Kommunen Fördermittel beantragen können. Somit ist es die Grundlage für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis Calw. Das Konzept geht dabei über bisherige Radwegeplanungen hinaus und betrachtet den gesamten Radverkehr im Landkreis.

Falls Sie das Landratsamt dabei unterstützen möchten, das Radverkehrsnetz auch für Sie selbst zu verbessern, haben Sie jetzt die Möglichkeit. Zu diesem Zweck gibt es aktuell noch bis zum 01. März 2026 eine Online-Beteiligung unter lk-calw.online-beteiligung-mobilitaet.de. Hier können Sie auf einer digitalen Karte Probleme oder Wünsche in Bezug auf das Radnetz des Landkreises Calw markieren und mitteilen.

Neben dieser ersten Online-Beteiligung werden im Frühjahr 2026 Befahrungen des Radnetzes zur Bestandsaufnahme stattfinden. Mitte des Jahres folgen Vor-Ort-Termine mit den Kommunen zur Besprechung der Maßnahmenkonzepte. Eine zweite Online-Beteiligung zur Bewertung der Maßnahme ist für den Herbst vorgesehen. Beschlüsse zum Radverkehrskonzept sind im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss des Landkreises Calw am 30. November 2026 und im Kreistag am 14. Dezember 2026 geplant.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landkreises Calw unter kreis-calw.de/radverkehr. Als Ansprechpartner für Rückfragen steht Ihnen Joel-Severin Klimt, Kreiskoordinator Radwegenetze, vom Landratsamt Calw per E-Mail an Joel-Severin.Klimt@kreis-calw.de gerne zur Verfügung.

8. Sitzung des Umweltausschusses

Datum: **23.02.2026** - Zeit: **15:00 Uhr**

Ort: **Landratsamt Calw
Kleiner Sitzungssaal (A200)**

Tagesordnung

Öffentlich:

1. **Bekanntgaben**
2. **Haushalt 2026 - Land- und Forstwirtschaft, Verbraucherschutz sowie Umwelt und Ordnung**
3. **Verschiedenes**

Was den Landwirt interessiert



Silberne und Goldene Meisterbriefe in der Landwirtschaft sowie der ländlichen Hauswirtschaft

Haben Sie Ihre Meisterprüfung vor 25 oder vor 50 Jahren erfolgreich abgelegt? Absolventinnen und Absolventen der Meisterprüfung in der Landwirtschaft oder der ländlichen Hauswirtschaft haben die Möglichkeit, Silberne bzw. Goldene Meisterbriefe zu erhalten.

Personen, die diese Prüfung erfolgreich abgelegt haben und einen Silbernen bzw. Goldenen Meisterbrief erhalten möchten, melden sich bitte bis spätestens 21. März 2026 bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamtes Calw. Dies gilt auch dann, wenn Ihre Prüfung mehr als 25 oder 50 Jahre zurückliegt, Sie aber noch keine Urkunde erhalten haben. Für die Überreichung eines Goldenen Meisterbriefes kommen all diejenigen in Frage, die vor Juli 1976 ihre Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben. All diejenigen, die vor Juli 2001 ihre Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben, kommen für die Überreichung eines Silbernen Meisterbriefes in Frage.

Für die Erstellung der Urkunde wird ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Meisterprüfung mit dem genauen Prüfungsdatum (z. B. Kopie des Meisterzeugnisses), außerdem Name (einschließlich des Geburtsnamens), Vorname, Geburtsdatum sowie die genaue Anschrift benötigt.

Bitte senden Sie die Unterlagen bis spätestens 21. März 2026 an das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Vogteistraße 42 – 46, 75365 Calw. Alternativ ist auch die Zusendung per Fax an 07051 160-979 oder per E-Mail an 24.info@kreis-calw.de möglich. Nach diesem Termin eingehende Unterlagen können aus organisatorischen Gründen für die Ehrung, die voraussichtlich im Juli 2026 erfolgen soll, leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Jahreshauptversammlung des Vereins für landwirtschaftliche Fortbildung

Herzlichen Glückwunsch an dreizehn junge Landwirtinnen und Landwirte im Landkreis Calw für ihren erfolgreichen Berufsabschluss

Die Mitglieder des VLF freuten sich mit den dreizehn jungen Landwirtinnen und Landwirten im Landkreis Calw über ihren erfolgreichen Berufsabschluss und applaudierten kräftig bei der Überreichung eines kleinen Präsentes durch den Vorsitzenden des VLF, Thomas Schill. Er zollte den Absolventinnen und Absolventen großen Respekt zum erreichten Abschluss. Der Beruf erfordert Mut und Risikobereitschaft, sofort flexibel auf kurzfristige Änderungen zu reagieren, und geregelte Arbeitszeiten sind die große Ausnahme. Dennoch können sich viele Landwirtinnen und Landwirte keinen besseren Beruf vorstellen, was das große Interesse am Berufsabschluss und die erfreulicherweise wieder ordentlich angestiegene Anzahl an Absolventinnen und Absolventen zeigt.

Vorsitzender Thomas Schill animierte die jungen Landwirtinnen und Landwirte, sich in die gesellschaftliche und agrarpolitische Diskussion mit einzubringen. Ihre Meinung ist wichtig, Sie gestalten die Landwirtschaft von morgen. Er bedankte sich auch bei den Ausbildungsbetrieben, den Prüfern und der Ausbildungsberaterin Claudia Heinze von der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz. Ohne deren Einsatz wäre keine Prüfung und somit auch kein Berufsabschluss als Landwirtin oder Landwirt möglich.

In einem kleinen Rückblick auf die Wetter- und Marktsituation im vergangenen Jahr zeigte Herr Schill auf, wie volatil die Märkte sind. Nach zunächst guten Preisen vor allem bei Milch und Fleisch fielen die Preise für Milch und Getreide nach der Ernte wieder rasant. Ein solch wechselhaftes Marktgeschehen und zudem nicht einschätzbare Anforderungen aus der Politik machen es den Erzeugern zunehmend schwer, z.B. Investitionen zu kalkulieren.

In ihrem Vortrag „Leben und leben lassen auf dem landwirtschaftlichen Betrieb“ ging die Referentin Katrin Schabel – von der Landwirtschaftlichen Familienberatung im ev. Bauernwerk in Württemberg e.V. – genau auf diese vielen Herausforderungen ein. Zuvor stellte sie den Teilnehmenden etwas provokant und humorvoll die Frage: Wo erleben Sie es denn trotz allem als Privileg, auf dem Hof zu leben und zu arbeiten? Da fiel den Teilnehmenden, trotz der vielen Herausforderungen, doch einiges ein: Ich kann mein Unternehmen gestalten, habe mein Auskommen und freue mich, wenn ich den Betrieb an meine Kinder übergeben kann, so wie ich den Betrieb von meinen Eltern erhielt. Die Arbeit auf dem Hof hat Sinn, man sieht, was geschafft worden ist – und – auch als Altenteiler bin ich noch mit im Geschehen.

Wichtig ist, sich selbst und die Familie dabei nicht aus dem Blick zu verlieren und Überlastungen frühzeitig zu erkennen. Katrin Schabel sammelt mit der Gruppe Symptome, die durch zu viel Stress entstehen, wie z.B. Grippe, Schweißausbrüche oder Magenschmerzen. Sie rät, diese Symptome wahrzunehmen, realistische Entscheidungen zu treffen und das Augenmerk darauf zu legen, was guttut – sowohl im Betrieb als auch im sozialen Umfeld.

Eine gute Methode sei, die Flughöhe zu erhöhen und die eigene Situation von außen anzuschauen. Der/dem ein oder anderen gab sie noch weitere kleine Gedankenanstöße mit, wie auch das gemeinsame Arbeiten auf dem Betrieb leichter werden kann. Durch ausgedrückte Wertschätzung, wie beispielsweise mit einem kleinen „Danke“, zeigt man, dass man sich wahrnimmt. Ein anderer Tipp: Einfach mal was außerhalb des Betriebs machen, mal rauskommen und merken, dass man entbehrlich ist. Und ganz wichtig: Manchen fällt es schwer, um Hilfe zu fragen. Schließlich macht man sich dann abhängig. Aber Katrin Schabel ermutigt: Um Hilfe fragen, das kann man ruhig mal machen, egal ob bei Freunden und Nachbarn oder auch bei professionellen Beratungsstellen wie den landwirtschaftlichen Familienberatungen.

VLF-Geschäftsführerin Dagmar Hämmerle skizzierte das Geschehen im abgelaufenen Vereinsjahr und informierte über „Aktuelles aus der Landwirtschaftsverwaltung“. Herr Schill verabschiedete Hämmerle in den Ruhestand, bedankte sich für Ihren Einsatz und die Unterstützung und überreichte als Anerkennung einen Geschenkkorb. Frau Hämmerle zollte dem Vorsitzenden Thomas Schill sowie der gesamten Vorstandschaft großen Respekt für ihr Engagement. Dass Veranstaltungen wie diese stattfinden können, ist deren Engagement zu verdanken – und natürlich all den VLF-Mitgliedern, die durch ihre rege Teilnahme immer wieder zeigen, wie wichtig ihnen dieser Austausch ist.



Die frischgebackenen Landwirtinnen und Landwirte: Noah Bäder, Jakob Kalmbach, Marc Haizmann, Sofie Hauser, Samuel König, Christine Gehring, Zoe Mast, Julia Jourdan, Jonathan Waidelich, Philipp Müller sowie Thomas Schill, Landwirt und Vorsitzender VLF, Dagmar Hämmerle, Leiterin Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Calw und Geschäftsführerin des VLF (v.r.n.l.). Nicht auf dem Bild: Anna Pfrommer, Tobias Mayer und Johannes Hertter.
Foto: Landratsamt Calw, Claudia Heinze

KINDERGÄRTEN / SCHULEN

Volkshochschule  Volkshochschule Oberes Nagoldtal

Das neue VHS-Heft Frühjahr/Sommer 2026 ist da.

Anmeldungen für Kurse in Ebhausen gerne bei Frau Link,
Tel. 07458/9981-11

Anmeldeschluss: 1 Woche vor Kursbeginn – Ausnahme: Kurs findet statt und es hat noch Plätze frei, dann ist eine Anmeldung auch kurzfristig möglich.

Anmeldungen für Kurse, die nicht in Ebhausen stattfinden, unter www.vhson.de oder telefonisch unter 07452/9315-0

Rückenfit- Rückenkräftigung (ZPP zertifiziert)

Den Rücken stark machen mit gezielten Kräftigungs- und Mobilisationsübungen. Beweglichkeit, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit werden gesteigert.

Durch gezielte Übungen der Bauch-, Gesäß- und Rückenmuskulatur wird eine gute Körperhaltung trainiert. Dabei steht auch Ihre individuelle Situation im Mittelpunkt. Sie lernen viele nützliche Übungen kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihren Rücken zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten.

Der Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet, auch für Menschen, die leichte Verschleißerscheinungen, Osteoporose oder Arthrose haben.

Dozentin: Michaela Schaible

2613021310 Beginn: 24.02.2026; 16:30-17:30 Uhr; Gemeindehalle Ebhausen

2613021309 Beginn: 24.02.2026; 17:30-18:30 Uhr; Gemeindehalle Ebhausen

Hatha-Yoga (ZPP zertifiziert)

YOGA ist einer der ältesten überlieferten Wege zur Entwicklung körperlicher Ausgewogenheit und innerer Ruhe. Die YOGA-Praxis besteht aus Körperhaltungen, Atem- und Reinigungsübungen, Entspannungsphasen und auch Meditation ist ein Bestandteil von Hatha-Yoga. YOGA steht jedem Menschen offen – unabhängig von Alter, Beweglichkeit und Weltanschauung. Wichtig ist die Bereitschaft, die eigenen Möglichkeiten kennen und akzeptieren zu lernen – und dabei offen zu bleiben für Veränderungen.

Dozentin: Claudia Keck Lopez

2613012301 Beginn: 25.02.2026; 20:00-21:30 Uhr; Bürgerraum Ebhausen-Ebershardt

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evang. Verbundkirchengemeinde Ebhausen-Mindersbach



Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3, 8b

Ev. Kirchengemeinde Ebhausen

Pfarrer David Gareis

Bei der Kirche 8

72224 Ebhausen

Tel. 07458-384

<http://www.Ebhausen-Kirche.de>

pfarramt.ebhausen@elkw.de

Pfarrbüro: Silvia Böpple

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr + Do. 15-16.30 Uhr

E-Mail silvia.boepple@elkw.de

Mittwoch, 18. Februar

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfizeit im Gemeindehaus

19.30 Uhr www-Kreis im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. Februar

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis der Apis im Gemeindehaus mit Martha Heukers

Sonntag, 22. Februar

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Mindersbach mit Pfarrer i. R. Hans-Martin Klink .

Das Opfer ist für die Kirchenrenovierung in Mindersbach bestimmt.

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Ebhausen

Montag, 23. Februar

19.45 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 24. Februar

14.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

16.45 Uhr Chorprobe der singing kids und teens im Gemeindehaus

Mittwoch, 25. Februar

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

16.00 Uhr Konfizeit im Gemeindehaus

19.30 Uhr www-Kreis im Gemeindehaus

Verbundkirchengemeinde Wart-Rotfelden-Ebershardt-Wenden



Wochenspruch

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3, 8b

Pfarrer Andreas EBlinger

Johann-Georg-Hartmann-Str. 3

72213 Altensteig-Wart

Tel. dienstl.: 07458/ 45450

E-Mail: Pfarramt.Wart@elkw.de

Vikar Johannes Wilhelm

Tel. dienstl.: 015129081519

E-Mail: johannes.wilhelm@elkw.de

Unsere Verbundkirchengemeinde im Internet:

<https://www.facebook.com/Kirche.Wart.Rotfelden.Ebershardt.Wenden>

<https://www.verbundkirchengemeinde-wrew.de/>

Instagram: @verbundkirchengemeinde_wrew

Gemeindebüro in Wart:

Kathrin Kahle

Tel. 07458 45450

E-Mail: pfarramt.wart@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro in Wart:

Im Zeitraum vom 16.02.2026 bis einschließlich 20.02.2026